

VORTRAG

Helga Kromp-Kolb

Montag, 26. Februar 2024 um 19.00 Uhr
im J.J.Ender-Saal

Die GWÖ Vorarlberg und die Gemeinde Mäder laden alle Interessierten herzlich zu dem kostenlosen Vortrag von Helga Kromp-Kolb mit dem Thema "Zukunft Leben - Klimakatastrophe oder gutes Leben für alle?" ein.

Zukunft Leben - Klimakatastrophe oder gutes Leben für alle?

Wir stehen an einem Scheideweg: Bauen wir die zusammengebrochene Wirtschaft nach dem alten Plan wieder auf, oder ergreifen wir die Chance es besser zu machen? Setzen wir die Ausbeutung des Planeten fort und nehmen Viren, Biodiversitätsverlust und Klimawandel in Kauf, oder verstehen wir endlich, dass wir Teil der Natur sind, und dass auf einem kranken Planeten keine gesunden Menschen leben können? Am Beispiel des vielleicht dringlichsten Problems, dem Klimawandel, werden Gefahren und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zu Helga Kromp-Kolb

Kromp-Kolb studierte Meteorologie an der Universität Wien und promovierte 1971. Sie arbeitete als wissenschaftliche Assistentin an der Universität Wien und habilitierte 1982 im Spezialbereich Umweltmeteorologie. An der ZAMG war sie in leitender Funktion tätig, bevor sie als Associate Professor an der San José State University in Kalifornien arbeitete. Bis 1995 war sie an der Universität Wien als Dozentin tätig und leitete von 1986 bis 1995 die Abteilung Umweltmeteorologie. 1995 wurde sie ordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Meteorologie an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Kromp-Kolb wurde wegen ihrer Forschungstätigkeit und ihres Engagements zum globalen Klimawandel bekannt. Sie ist Präsidentin des Forums Wissenschaft & Umwelt.

Auszeichnungen

- 1991 Konrad-Lorenz-Preis
- 2005 Wissenschaftler des Jahres
- 2006 Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien
- 2013 Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
- 2022 Ehrendoktorat der Technischen Universität Graz
- 2023 Preis der Stadt Wien für Naturwissenschaften



Die GWÖ Vorarlberg und die Gemeinde Mäder freuen sich auf Ihr Kommen.
Anmeldung nicht erforderlich.